

Beitrag zur Syrphidenfauna Südwestdeutschlands (*Diptera*, *Syrphidae*)

von KURT KORMANN

Die Syrphiden gehören zu den bekanntesten Dipterenfamilien Südwestdeutschlands, doch wird durch diesen Beitrag zum erstenmal das gesamte Gebiet erfaßt, wenn auch lückenhaft, da aus vielen Teilen des Landes nur wenige Stücke und Arten vorliegen. Aus der Umgebung von Karlsruhe waren bisher nur vereinzelte Funde bekannt (WEIGAND 1923—25), während aus dem südlichen (ROESELER 1960, 1963; WEIGAND 1923—25) und nördlichen Gebiet (SCHUMACHER 1968) Faunenlisten veröffentlicht wurden. Durch das Material in den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe und meiner eigenen Sammeltätigkeit konnten diese Lücken geschlossen und darüber hinaus noch neue Landschaften einbezogen werden.

In den bisher erschienenen Monographien über Naturschutzgebiete, wurden die Syrphiden nur im „Spitzberg bei Tübingen“ berücksichtigt, was bei dem Mangel an Fachleuten verständlich ist. Es sind darin auch seltene Arten aufgeführt; doch stellen 37 Arten nur einen Teil der wirklichen Fauna dar. Für den Kaiserstuhl lag bisher keine Fundliste vor. Die vorliegende Arbeit soll den Anfang machen, wenn auch 44 Arten nur ein bescheidener Beitrag sind.

Die Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe verfügen über eine reichhaltige Syrphidensammlung aus allen Teilen des Gebietes, in der die häufigen Arten zahlenmäßig stark vertreten sind. Die Fliegen der Gattung *Chilosia* hingegen fehlen fast vollständig und es muß angenommen werden, daß diese vor längerer Zeit zur Determination weitergegeben wurden. Über das Verbleiben der fehlenden Gattung konnte man nichts erfahren.

Ein wichtiger Faktor des Blumenbesuchs wurde in dieser Arbeit kaum berücksichtigt, da ich diesem erst in der letzten Zeit mehr Aufmerksamkeit schenkte. Alle Angaben gehen auf eigene Beobachtungen zurück, da auf den Fundetiketten keine Hinweise vorhanden sind. Blüten sind das eigentliche Element und der Lebensraum der Syrphiden. So kann man beobachten, daß bestimmte Pflanzenarten bevorzugt angefliegen werden (KORMANN 1972), dabei spielen Form, Farbe, Geruch und die Konkurrenz anderer Pflanzen eine wichtige Rolle.

Die Häufigkeit der einzelnen Arten ergibt sich schon aus der Anzahl der Exemplare einer Sammlung und es wurden daher nur vereinzelte Hinweise gegeben.

Besonderen Dank gilt Herrn Dr. JURZITZA für wichtige Beobachtungen und für einige Syrphiden, Herrn Prof. STRITT, der einen großen Teil beigetragen hat, sowie den Herren Dr. AMSEL und EBERT, die mir das Material der Landessammlungen für Naturkunde zur Bearbeitung überlassen haben.

Einteilung des Gebietes

erfolgt nach natürlichen Landschaften, die im wesentlichen von LEININGER übernommen wurde. Es ist eine reichhaltige, sehr verschiedenartige Fauna zu erwarten, da im Gebiet alle Landschaftsformen von der Ebene, über die colline bis zur montanen Region vertreten sind. Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Landschaften und Fundorte, die in dieser Arbeit in Frage kommen:

Allgäu (Allg.): Isny.

Bodensee, Hegau (Bo.): Achdorf, Aselfingen, Binningen, Blumberg, Eichelberg b. Ach-

dorf, Engen, Hagnau, Hattingen, Hegne, Hödingen, Konstanz, Mimmenhausen, Mindelsee, Pfullendorf, Singen, Sipplingen, Wollmatingen, Wutachtal.

Baar: Geisingen.

Schwäbische Alb (Schw. A.): Honau.

Vorberge (Vb.): Buchholz, Denzlingen, Istein, Kirchhofen, Lenzkirch, Malterdingen, Schliengen, Tiengen, Tuniberg, Waldkirch.

Kaiserstuhl (Kai.): Bahlingen, Ihringen, Limburg, Riegel, Sponeck.

Südlicher Schwarzwald (S. Schw.): Albtal, Bernau, Feldberg, Gauchach, Glottertal, Haslachtal, Hornberg, Kappel, Menzenschwand, Ortenberg, Schwarzwatal, Schonach, Wildtal, Wutachschlucht.

Nördlicher Schwarzwald (N. Schw.): Achern, Albtal, Allerheiligen, Baden-Baden, Burbach, Ettligen, Gernsbach, Hohloh, Kaltenbronn, Moosalb, Mummelsee, Obertal, Rauh-münzach, Schömberg, Schönbüch, Schönmünzach, Spessart, Teufelsmühle, Varnhalt, Wild-see, Wittichen.

Südliche Ebene (S. E.): Neuenburg, Freiburg.

Nördliche Ebene (N. E.): Blankenloch, Daxlanden, Durmersheim, Ebersweiler, Eggenstein, Forchheim, Friedrichstal, Gamshurst, Graben, Iffezheim, Kandel, Karlsruhe, Kieselbronn, Killisfeld, Kleiner Bodensee (Neureut), Knielingen, Leimen, Leopoldshafen, Maxau, Mühlburg, Neuburgweier, Neureut, Ötigheim, Oftersheim, Rastatt, Sandhausen, Scheibenhardt, Stutensee, Untergrombach.

Hügelland (Hü.): Babstadt, Baiertal, Berghausen, Bilfingen, Durlach, Eppingen, Gemmingen, Gochsheim, Grötzingen, Ittersbach, Jöhlingen, Knittlingen, Königsbach, Maulbronn, Menzingen, Michaelsberg (Untergrombach), Niefern, Pforzheim, Stein, Turmberg (Durlach), Weingarten, Wöschbach, Zaisenhausen.

Odenwald (Od.): Heidelberg, Neckargmünd, Schönberg, Weinheim, Ziegelhausen.

Bauland (Bau.): Apfelberg (Wertheim), Hainstadt, Hergenstadt, Hopfengarten, Kalmit, Mosbach, Mudau, Neckarmühlbach, Neckarzimern, Osterburken, Tauberbischofsheim.

Die Sammeltätigkeit in den Gebieten

war sehr unterschiedlich und wie schon erwähnt sehr intensiv in der Umgebung von Karlsruhe. Einer Anzahl von Sammlern ist es zu verdanken, daß der ganze südwestdeutsche Raum zusammenfassend behandelt werden konnte. Syrphiden wurden von ihnen nur nebenbei mitgenommen, da ihr Interesse besonders den Hymenopteren galt.

Der Fangzeitraum liegt hauptsächlich in den Jahren 1921—1939 und wird sporadisch durch die Herren BICKEL, NOWOTNY und STRITT fortgesetzt. Im Jahre 1959 beginnt meine Sammeltätigkeit, die seit 1970 sehr intensiv ist.

Die einzelnen Sammler waren in folgenden Gebieten tätig:

BALLES (Ba.): S. Schw., N. Schw., Bau.

BECKER (Be.): Baar, Kai., S. Schw., N. Schw., N. E., Hü., Bau.

BICKEL (Bi.): N. E.

FESSENMAIER (Fe.): N. E.

FRENTZEN (Fr.): Bo., Vb., Kai., S. Schw., N. Schw.

GREMMINGER (Gr.): N. E., Hü.

HAUER (Hau.): Kai.

HOHNDORF (Ho.): Bo., N. Schw., N. E., Hü.

JURITZA (Ju.): S. Schw. (N. Schw., N. E., Hü.,)

KESSENHEIMER (Ke.): Hü.

KORMANN (Ko.): Kai., N. Schw., N. E., Hü.

LEININGER (Lei.): Allg., Bo., Baar, Vb., Kai., S. Schw., N. Schw., S. E., N. E., Hü., Bau.
 MUCKLE (Mu.): N. E., Hü., Od.
 MÜLLER (Mü.): Hü.
 NOWOTNY (No.): N. Schw., Hü.
 RITZI (Ri.): Bo.
 STRITT (Str.): Schw. A., Bo., Baar, Vb., Kai., S. Schw., N. Schw., S. E., N. E., Hü., Od., Bau.
 WALLNER (Wa.): Hü.
 ZMUDZINSKY (Zm.): Kai.
 Weitere Abkürzungen:
 Fangzeitraum (Fz.) und Fangdaten (Fd.).
 Die Zahl in der Klammer = Anzahl der Exemplare in den einzelnen Landschaften.

Artenliste

Subfamilie: *Chilosiniinae*

- Pipiza quadrimaculata* PANZ. N. Schw.: (2) Schönmünzach (Ko.), 15. 7. 1970, Achern (Ba.), 15. 5. 1923; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 25. 5. 1964.
Pipiza festiva MEIG. N. Schw.: (1) Sasbach (Fr.); N. E.: (3) Blankenloch (Ko.), Leopoldshafen (Be.); Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1924—1970, Fd.: 24. 5.—10. 8.
Pipiza noctiluca L. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (1) Hagnau (Lei.); N. Schw.: (2) Schönbüch (Be.), Ettlingen (Str.); N. E.: Killisfeld (Ko.); Hü.: (3) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1926 bis 1970, Fd.: 11. 4.—31. 8.
Pipiza signata MEIG. Kai.: (2), (Ko., Lei.); N. Schw.: (1) Ettlingen (Str.); N. E.: (3) Karlsruhe (Ho.), Killisfeld (Ko.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1928—1970, Fd.: 7. 5.—21. 8.
Pipiza fenestrata MEIG. N. E.: (1) Killisfeld (Ko.), 19. 4. 1961; Hü.: (1) Jöhlingen, 7. 5. 1964.
Pipiza bimaculata MEIG. N. E. (2) Karlsruhe (Ko.), Killisfeld (Ko.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1961—1971, Fd.: 13. 4.—19. 4.
Pipiza notata MEIG. S. Schw.: (1) Gauchach(?), 24. 5. 1934; Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), 10. 7. u. 23. 7. 1971.
Pipiza lugubris FABR. Kai.: (1), (Lei.); S. Schw.: (5) Albtal (Str.), Glottertal (Lei.), Kappel (Str.); N. Schw.: (1) Ettlingen (Str.); N. E.: (9) Neureut (Be., Lei.), Karlsruhe (Be., Ho.), Friedrichstal (Ho.); Hü.: (10) Grötzingen (Be.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1928—1971, Fd.: 1. 6.—28. 8.
 Alle *Pipiza*-Arten trifft man hauptsächlich auf besonnten Blättern, an Waldrändern und Waldlichtungen.
Heringia heringi ZETT. N. Schw.: (1) Ettlingen (Str.); N. E.: (2) Karlsruhe (Ko.), Blankenloch (Ko.); Hü.: (1) Grötzingen (Str.). — Fz.: 1934—1971, Fd.: 23. 4.—18. 7.
Heringia flavitarsis MEIG. N. E.: (2) Killisfeld (Be.), 7. 8. 1931, Eggenstein (Be.), 20. 6. 1932.
Heringia virens FABR. Bo.: (1) Wutachtal (Str.); Vb.: (5) Istein (Lei.), Denzlingen (Lei.); Kai.: (1), (Be.), Knielingen (Ko.), Neureut (Be.), Karlsruhe (Str., Be.), Forchheim (Be.), Sandhausen (Be.), Oftersheim (Be.); Hü.: (32) Michaelsberg (Be.), Jöhlingen (Ko., Lei.), Berghausen (Be.), Grötzingen (Be.), Stein (Ko.), Durlach (Be.), Zaisenhausen (Be.), Gochsheim (Be.), Babstadt (Lei.); Od.: (1) Heidelberg (Mu.). — Fz.: 1930—1971, Fd.: 4. 4.—18. 8.
 Diese Art ist überall auf niederen Pflanzen, Sträuchern und Büschen zu finden.
Heringia maculipennis MEIG. Vb.: (1) Schliengen (Str.); N. E.: (4) Neureut (Be.), Knielingen (Ko.), Sandhausen (Be.); Hü.: (6) Michaelsberg (Be.), Bilfingen (Lei.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1929—1971, Fd.: 30. 4.—5. 8.
 Diese Art kommt zusammen mit der vorigen vor.
Cnemodon latitarsis EGG. Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 5. 5. 1960.
Cnemodon vitripennis MEIG. N. Schw.: (2) Gernsbach (Be.), 20. 4. 1934.
Orthoneura nobilis FALL. Hü.: (1) Gemmingen (Be.), 23. 8. 1934.

Chrysogaster chalybeata MEIG. Bo.: (1) Hegau (Lei.), 8.—20. 8. 1935; Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), 17. 6. 1971, Ellmendingen (Ho.), 10. 7. 1929.

Chrysogaster solstitialis FALL. Vb.: (1) Istein (Lei.); N. Schw.: (1) Wittichen (?); N. E.: (1) Daxlanden (Ko.); Hü.: (8) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1925—1971, Fd.: 9. 6.—10. 9.

Die Fliegen sind sofort an den leuchtend roten Augen (SCHUMACHER 1968) und an dem matten schwarzen Thorax und Abdomen zu erkennen. Sie finden sich hauptsächlich auf *Aegopodium podagraria*.

Chrysogaster viduata L. N. E.: (1) Karlsruhe (Be.), 25. 8. 1928; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 26. 4. 1963.

Chilosia antiqua MEIG. Hü.: (5) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1970, Fd.: 28. 5.—2. 6.

Chilosia nigripes MEIG. Kai.: (1) Bahlingen (Ko.); N. E.: (1) Knielingen (Ko.); Hü.: (4) Jöhlingen (Ko.), Stein (Ko.). — Fz.: 1970—1971, Fd.: 30. 4.—17. 6.

Chilosia laeiventris LOEW Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 8. 6. 1966.

Chilosia maculata FALL. N. E.: (12) Blankenloch (Ko.), Weingarten (Ko.). — Fz.: 1963—1969, Fd.: 9. 5.—24. 5.

Sehr häufig auf *Allium ursinum*.

Chilosia insignis LOEW N. E.: (1) Blankenloch (Ko.), 24. 5. 1969.

Chilosia scutellata FALL. N. E.: (1) Karlsruhe (Ko.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), Berghausen (Ko.). — Fz.: 1959—1963, Fd.: 14. 6.—30. 8.

Chilosia soror ZETT. Hü.: (7) Jöhlingen (Ko.), Grötzingen (Gr.). — Fz.: 1963—1971, Fd.: 19. 4.—16. 8.

Chilosia caerulelescens MEIG. Hü.: (2) Weingarten (Ko.), 15. 5. 1966, Jöhlingen (Ko.), 19. 5. 1971.

Chilosia pagana MEIG. Kai.: (1) Bahlingen (Ko.); Hü.: (8) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1964—1971, Fd.: 18. 4.—3. 7.

Chilosia variabilis PANZ. N. E.: (6) Daxlanden (Ko.), Killisfeld (Ko.), Blankenloch (Ko.), Kandel (Ko.); Hü.: (6) Jöhlingen (Ko.), Weingarten (Ko.). — Fz.: 1960—1966, Fd.: 6. 4. bis 28. 8.

Lokal in großer Anzahl auf besonnten Blättern, vor allem in der Nähe des Wassers.

Chilosia barbata LOEW N. E.: (2) Blankenloch (Ko.), Leopoldshafen (Ko.); Hü.: (11) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1959—1970, Fd.: 3. 5.—19. 7.

Chilosia vulpina MEIG. Kai.: (1) Bahlingen (Ko.); Hü.: (3) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1964—1971, Fd.: 7. 5.—22. 6.

Chilosia illustrata HARR. Allg.: (4) Isny (Lei.); Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (13) Hagnau (Lei.), Engen (Lei.), Pfullendorf (Ba.), Hegau (Lei.), Wutachtal (Lei., Str.), Hattingen (Lei.), Singen (Ri.); Baar: (2), (Be.); Vb.: (6) Waldkirch (Fr., Lei.), Istein (Fr., Lei.); Kai.: (6), (Lei.), Silberbrunn (Fr.), Riegel (Fr.), Sponeck (Zm.); S. Schw.: (1) Glottertal (Lei.); N. Schw.: (8) Wittichen (?), Obertal (Ba.), Schönbüch (Be.), Teufelsmühle (Lei.), Varnhalt (Lei.); N. E.: (6) Karlsruhe (Str.), Blankenloch (Ko.), Daxlanden (Ko.), Leopoldshafen (Ko.); Hü.: (11) Jöhlingen (Ko.), Ittersbach (Lei.), Rappenu (Lei.); Bau.: (1) Hopfengarten (Ba.). — Fz.: 1922—1970, Fd.: 28. 5.—5. 9.

Eine sehr häufige Art, die besonders auf *Aegopodium podagraria* und anderen Umbelliferen anzutreffen ist.

Chilosia intonsa LOEW N. E.: (1) Knielingen (Ko.), 30. 4. 1971.

Chilosia grossa FALL. N. E.: (1) Killisfeld (Ko.), 17. 3. 1961.

Auf *Salix caprea*.

Chilosia canicularis PANZ. N. Schw.: (1) Allerheiligen (Ko.), 10. 8. 1971; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 15. 8. 1970.

Chilosia chrysocoma MEIG. Vb.: (1) Tuniberg (Str.); N. Schw.: (5) Gernsbach (Be.), Ettlingen (Lei.); N. E.: (2) Forchheim (Be.), Karlsruhe (Str.). — Fz.: 1932—1936, Fd.: 20. 4.—25. 5.

Chilosia flavipes PANZ. Vb.: (1) Kirchhofen (Str.), 8. 4. 1934; N. E.: (1) Sandhausen (Be.), 9. 9. 1931.

Chilosia albipila MEIG. N. E.: (4) Blankenloch (Ko.), Karlsruhe (Str.); Hü.: (7) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1963—1971, Fd.: 12. 4.—1. 5.

Chilosia chloris MEIG. N. E.: (7) Knielingen (Ko.), Killisfeld (Ko.); Hü.: (6) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1963—1971, Fd.: 19. 4.—25. 5.

Chilosia impressa LOEW N. E.: (2) Blankenloch (Ko.), Knielingen (Ko.); Hü.: (12) Jöhlingen (Ko.), Stein (Ko.). — Fz.: 1964—1971, Fd.: 10. 5.—29. 8.

Chilosia albitarsis MEIG. Kai.: (2) Bahlingen (Ko.); N. E.: (4) Knielingen (Ko.), Blankenloch (Ko.); Hü.: (4) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1970—1971, Fd.: 15. 5.—26. 4.

Chilosia fasciata SCHIN. u. EGG. N. E.: (3) Blankenloch (Ko.), Weingarten (Ko.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1964—1971, Fd.: 18. 4.—26. 4.

Fliegt oft in großer Anzahl an *Allium ursinum*.

Chilosia morio ZETT. N. E.: (1) Knielingen (Ko.), 23. 6. 1971.

Chilosia vernalis FALL. N. E.: (1) Karlsruhe (Ko.), 23. 6. 1964; Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), 28. 5. 1964 u. 3. 7. 1971.

Chilosia rotundiventris BECK. N. E.: (2) Karlsruhe (Ko.), Knielingen (Ko.); Hü.: (4) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1960—1971, Fd.: 19. 4.—23. 6.

Chilosia longifila BECK. N. E.: (1) Knielingen (Ko.), 28. 4. 1971; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 18. 4. 1971.

Chilosia mutabilis FALL. Hü.: (1) Jöhlingen, 26. 4. 1963.

Chilosia gigantea ZETT. Hü.: (1) Jöhlingen, 8. 8. 1971.

Chilosia proxima ZETT. Hü.: (1) Jöhlingen, 7. 5. 1964.

Chilosia ruralis MEIG. N. E.: (2) Blankenloch (Ko.); Hü.: (3) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1963 bis 1971, Fd.: 18. 4.—22. 6.

Callicera aenea FABR. N. E.: (3) Karlsruhe (Ko., Lei.), Blankenloch (Ko.); Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1923—1969, Fd.: 20. 4.—2. 8.

Schwebt unermüdlich ca. 2—3 m hoch in Waldlichtungen und Einschnitten und ist nur sehr vereinzelt anzutreffen.

Subfamilie: *Sphegininae*

Sphegina clunipes FALL. Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), 25. 7. 1964 u. 29. 7. 1966.

Neoscasia podagrica FABR. Bo.: (1) Wutachtal (Str.); N. E.: (2) Killisfeld (Ko.), Karlsruhe (Ko.); Hü.: (9) Jöhlingen (Ko.), Berghausen (Be., Ko.). — Fz.: 1931—1965, Fd.: 9. 5.—1. 9.

War sehr häufig an einem Abfallhaufen, sonst auf niederen Pflanzen.

Neoscasia dispar MEIG. N. E.: (9) Knielingen (Ko.), 28. 4.—25. 5. 1971.

Nicht selten in der Nähe des Rheins bei Knielingen zwischen Sauergräsern, an *Ranunculus acer* und *Cardamine pratensis*.

Subfamilie: *Brachyopinae*

Rhingia campestris MEIG. N. Schw.: (2) Sasbachwalden (Lei.), Wittichen (?); N. E.: (4) Karlsruhe (Lei., Str.), Killisfeld (Ko.), Blankenloch (Ko.); Hü.: (14) Jöhlingen (Ko.), Stein (Ko.). — Fz.: 1925—1971, Fd.: 19. 4.—Sept.

Sehr zahlreich an *Rubus idaeus* (KORMANN 1972), sonst vereinzelt an niederen Pflanzen und Sträuchern in Waldlichtungen und Waldrändern. Die meisten Tiere haben dunkle f_3 , hellere Enden zeigen die f_2 und f_1 . Nach SACK sind die f von *campestris* nur an der Basis schwarz und der übrige Teil gelbrot. Bei den anderen Tieren sind die f mindestens bis zur Hälfte dunkel gefärbt. Es müßte noch nachgeprüft werden, ob nicht bei längerem Flug eine Verdunklung der f auftritt, was aber erst bei einer genügenden Anzahl von Exemplaren verschiedener Daten festgestellt werden könnte.

Brachyopa bicolor FALL. Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 22. 4. 1971.

Die Fliege wurde an einer Eiche fliegend gefangen.

Brachyopa conica PANZ. Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 2. 4. 1960.

Subfamilie: *Syrphinae*

Paragus tibialis FALL. S. Schw.: (1) Gottertal (Lei.); N. E.: (1) Karlsruhe (Ko.); Hü.: (4) Grötzingen (Str.), Eppingen (Be.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1934—1971, 3. 5.—23. 8.

Paragus albifrons FALL. Vb.: (1) Istein (Lei.), 16.—21. 6. 1931.

Paragus bicolor FABR. Baar: (1), (Be.); Vb.: (1) Schliengen (Str.); S. E.: (1) Neuenburg (Lei.); N. E.: (4) Forchheim (Be.), Sandhausen (Be., Lei., Mu.); Hü.: (2) Grötzingen (Ho.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1924—1971, Fd.: 6. 5.—8. 9.

Pyrophaena rosarum FABR. N. E.: (3) Kandel (Ko.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.). — 4. 6.—23. 7. 1971.

Am Otterbach bei Kandel war diese Art sehr zahlreich. Sie wurde aber auch abseits vom Wasser auf niederliegenden Gräsern und *Ranunculus repens* gefangen.

Pyrophaena granditarsa FORST. N. E.: (1) Hagsfeld/Pfinkzkanal, 30. 6. 1969.

Platyichirus albimanus FABR. S. Schw.: (1) Feldberg (Str.); N. E.: (7) Karlsruhe (Be., Ko.), Killisfeld (Ko.), Blankenloch (Ko.); Hü.: (8) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1928—1971, Fd.: 6. 4.—Aug.

Platyichirus scambus STAEG. N. E.: (1) Hagsfeld (Ko.), 19. 5. 1971; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 5. 5. 1963.

Platyichirus clypeatus MEIG. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Kai.: (1), (Lei.); N. Schw.: (1) Moosalbtal (Be.); N. E.: (4) Leopoldshafen (Ho.), Neureut (Be.), Forchheim (Be.), Karlsruhe (Ho.); Hü.: (17) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1928—1971, Fd.: 29. 4.—14. 8.

Platyichirus peltatus MEIG. N. E.: (4) Neureut (Be.), Daxlanden (Ko.); Hü.: (11) Weingarten (Be.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1933—1971, Fd.: 2. 5.—8. 8.

Platyichirus scutatus MEIG. N. Schw.: (1) Schön Münzsch (Ko.); N. E.: (1) Forchheim (Be.); Hü.: (3) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1931—1970, Fd.: 15. 5.—8. 9.

Melanostoma ambiguum FALL. N. E.: (2) Karlsruhe (?), Scheibenhardt (Ho.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), Berghausen (Be.). — Fz.: 1928—1963, Fd.: 27. 3.—1. 9.

Melanostoma mellinum L. S. E.: (1) Neuenburg (Lei.); Kai.: (1), (Lei.); N. Schw.: (2) Ettligen (Str.); N. E.: (19) Rastatt (Be.), Sandweier (Be.), Durmersheim (Be.), Forchheim (Be.), Karlsruhe (Ko., Lei., Str.), Knielingen (Ko.), Scheibenhardt (Be.), Sandhausen (Be.); Hü.: (18) Grötzingen (Str.), Berghausen (Be.), Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko.), Babstadt (Lei.). — Fz.: 1927—1971, Fd.: 18. 4.—4. 10.

Melanostoma scalare FABR. N. E.: (12) Rastatt (Be.), Karlsruhe (Lei., Str.), Knielingen (Ko.), Neureut (Be.), Blankenloch (Ko.), Killisfeld (Ko.); Hü.: (5) Jöhlingen (Ko.), Berghausen (Ko.), Babstadt (Lei.); Od.: (1) Neckargmünd (Mu.). — Fz.: 1927—1971, Fd.: 6. 4.—17. 10. Diese und die vorige Art sind sehr häufig und überall anzutreffen.

Xanthandrus comtus HARR. N. E.: (1) Killisfeld (Ko.), 6. 4. 1961; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 28. 8. 1966.

Melangyna quadrimaculata VERR. (1) Ohne Fundortangabe in coll. KORMANN.

Das Stück stammt mit Sicherheit aus der Umgebung von Karlsruhe.

Ischyrosyrphus laternarius MÜLL. Allg.: (1) Isny (Lei.); Vb.: (2) Buchholz (Lei.); N. Schw.: (1) Schön Münzsch (Ko.); N. E.: (1) Neureut (Be.); Hü.: (5) Jöhlingen (Ko.), Pforzheim (Mü.). — Fz.: 1925—1971, Fd.: 13. 6.—22. 8.

Wurde an *Aegopodium podagraria* gefangen.

Ischyrosyrphus glaucius L. Allg.: (1) Isny (Lei.); Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (1) Hagnau (Lei.); S. Schw.: (2) Wildtal (Lei.). — Fz.: 1914—1937, Fd.: 14. 7.—9. 9.

Epistrophe macularis ZETT. S. E.: (1) Freiburg (Str.); N. E.: (8) Karlsruhe (Ko.), Killisfeld (Ko.); Hü.: (17) Jöhlingen (Ko.), Weingarten (Ko.). — Fz.: 1928—1971, Fd.: 17. 3.—17. 5. Eine sehr frühfliegende Art, die vereinzelt auf *Salix* und häufig an *Ranunculus repens* gefangen wurde.

Epistrophe balteata DEG. Schw. A.: (2) Honau (Str.); Bo.: (6) Achdorf (Lei.), Engen (Lei.), Blumberg (Fr.), Hödingen (Lei.), Wutachtal (Fr.); S. Schw.: (1) Schwarzatal (Str.); Kai.: (6), (Be.), Riegel (Fr.); N. Schw.: (2) Ettlingen (Ho.), Wittichen (?); N. E.: (25) Rastatt (Be.), Karlsruhe (Be., Ho., Ko.), Forchheim (Be.), Neureut (Be.), Hagsfeld (Be.), Killisfeld (Ko.), Friedrichstal (Ho.), Leimen (Mu.), Sandhausen (Mu.), Scheibenhardt (Ho., Be.); Hü.: (21) Grötzingen (Be., Str.), Berghausen (Str.), Weingarten (Be., Ko., Str.), Jöhlingen (Ko., Lei.), Knittlingen (Ko.), Rappenu (Lei.), Gochsheim (Be.). — Fz.: 1925—1966, Fd.: 17. 3.—10. 9. Eine sehr häufige und frühzeitig fliegende Art.

Epistrophe bifasciata FABR. N. Schw.: (3) Gernsbach (Be.); Kai.: (1), (Be.); N. E.: (6) Karlsruhe (Ko.), Killisfeld (Ko.), Neureut (Ko.); Hü.: (9) Grötzingen (Be.), Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1930—1965, Fd.: 15. 4.—10. 9.

Nicht so häufig wie vorige Art.

Epistrophe lineola ZETT. N. E.: (1) Hagsfeld (Ko.), 23. 7. 1970.

Epistrophe vittigera ZETT. N. E.: (1) Karlsruhe (Str.); Hü.: (3) Jöhlingen (Ko.), Zaisenhausen (Be.). — Fz.: 1930—1971, Fd.: 22. 4.—3. 9.

Epistrophe grossulariae MEIG. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (1) Achdorf (Lei.); S. Schw.: (1) Haslachtal (Str.); N. Schw.: Gernsbach (Be.); Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1924 bis 1971, Fd.: 20. 4.—Aug.

Epistrophe melanostoma ZETT. N. E.: (1) Karlsruhe (Fr.), Mai 1922.

Epistrophe auricollis MEIG. N. E.: (1) Hagsfeld (Ko.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.).

var. *maculicornis* ZETT. Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), Gochsheim (Be.). — Fz.: 1934—1971, Fd.: 22. 4.—23. 7.

Epistrophe cinctella ZETT. Schw. A.: (2) Honau (Str.); S. Schw.: (1) Albthal (Str.); Vb.: (1) Lenzkirch (Str.); N. Schw.: (3) Schönbüch (Be.); N. E.: (4) Karlsruhe (Ko.); Hü.: (15) Durlach (Str.), Jöhlingen (Ko.), Babstadt (Lei.). — Fz.: 1930—1971, Fd.: 2. 4.—10. 9.

Sehr häufig an *Valeriana* off.

Epistrophe cincta FALL. Hü.: (4) Jöhlingen (Ko.), 22. 4.—3. 7. 1971.

Lebend hat diese Art auffallend rote Augen. Auf *Aegopodium podagraria* und Kompositen.

Epistrophe triangulifera ZETT. N. Schw.: (1) Gernsbach (Be.), 20. 4. 1934.

Epistrophe guttata FALL. N. Schw.: (1) Gernsbach (Be.), 20. 4. 1934.

Epistrophe umbellatarum FABR. Kai.: (1), (Lei.), 14. 6. 1932; N. Schw.: (1) Achern (Ba.), 27. 5. 1918; N. E.: (1) Blankenloch (Ko.), 15. 5. 1970; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 22. 6. 1970.

Epistrophe compositarum VERR. Bo.: (1) Hattingen (?), 7. 7. 1929; N. Schw.: (1) Schönbüch (Be.), 10.—20. 6. 1932.

Epistrophe lasiophthalma ZETT. N. Schw.: (1) Gernsbach (Be.), 20. 4. 1934; Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), 22. 4. 1971.

Eriozona syrphoides FALL. Schw. A.: (2) Honau (Str.); Bo.: (2) Hagnau (Lei.), Wutachtal (Str.); S. Schw.: (3) Haslachtal (Str.), Bernau (Str.); N. Schw.: (1) Wildbad (?); Bau.: (1) Hopfengarten (Ba.). — Fz.: 1921—1965, Fd.: Juni—29. 8.

Leucozona lucorum L. Allg.: (1) Isny (Lei.); Bo.: (2) Wutachtal (Str.); S. Schw.: (2) Todtnauberg (Str.); N. Schw.: (2) Murgtal (?), Allerheiligen (Ko.); N. E.: (9) Karlsruhe (Ko., Str.), Blankenloch (Ko.), Daxlanden (Ko.), Killisfeld (Ko.); Hü.: (5) Michaelsberg (Lei.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1919—1971, Fd.: 19. 4.—15. 8.

Auf niederen Pflanzen an Waldwegen und Waldrändern, sowie auf *Rubus idaeus*.

Didea alneti Fall. Allg.: (1) Isny (Lei.), 15.—27. 8. 1925; N. E.: (1) Friedrichstal (Lei.), 12. 9. 1928.

Didea fasciata Macqu. N. E.: (1) Forchheim (Be.), 2. 9. 1931; Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), 8. 6. 1966 und 13. 6. 1971.

Didea intermedia LOEW Vb.: (1) Buchholz (Lei.); N. Schw.: (1) Schönmünzsch (Ko.); N. E.: (4) Rastatt (Lei.), Neureut (Be.), Sandhausen (Be.); Hü.: (7) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1930 bis 1971, 16. 5.—22. 8.

Wurde an *Rubus idaeus* und anderen Rosaceen gefangen (KORMANN 1972).

Lasiiopticus pyrastris L. Bo.: (2) Aselfingen (Fr.), Wutachtal (Str.); Baar: (2), (Be.), Geisingen (Str.); Kai.: (4), (Be., Lei.); N. Schw.: (1) Moosalbtal (Be.); S. E.: (1) Neuenburg (Lei.); N. E.: (23) Ebersweier (Lei.), Karlsruhe (Be., Ho., Ko., Str.), Rastatt (Be.), Neureut (Be.), Hagsfeld (Be.), Leopoldshafen (Be.), Forchheim (?), Sandhausen (Be.); Hü.: (20) Berghausen (Be.), Grötzingen (Be., Gr., Str.), Jöhlingen (Ko., Lei.), Weingarten (Ko.), Knittlingen (Ko.), Gemmingen (Be.). — Fz.: 1922—1971, Fd.: 21. 3.—Sept.

Es ist eine häufige Art, die öfters auch an Blumenfenstern angetroffen wird.

Lasiiopticus seleniticus MEIG. Bo.: (1) Wutachtal (Str.); N. E.: (7) Forchheim (Be.), Stutensee (Be.), Leopoldshafen (Ko.); (3) Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1929—1970, Fd.: 21. 3.—16. 8.

Syrphus albostratus FALL. Bo.: (1) Blumberg (Fr.), Mitte Aug. 1936; N. E.: Eggenstein (Lei.), 8. 6. 1953.

Syrphus tricinctus FALL. N. E.: (6) Rastatt (Be.), Karlsruhe (Bi., Ho., Ko., Str.); Hü.: (4) Berghausen (Be.). — Fz.: 1928—1970, Fd.: 27. 4.—5. 9.

Syrphus venustus MEIG. N. E.: (4) Killisfeld (Ko.), Blankenloch (Ko.), Sandhausen (Lei.); Hü.: (12) Jöhlingen (Ko.), Weingarten (Ko.). — Fz.: 1930—1971, Fd.: 22. 4.—13. 6.

Syrphus lunulatus MEIG. Hü.: (4) Jöhlingen (Ko.), Gemmingen (Mu.). — Fz.: 1934—1971, Fd.: 10. 4.—7. 7.

Vereinzelt an Ranunculaceen.

Syrphus annulipes ZETT. N. E.: (1) Karlsruhe (Ko.), 20. 4. 1960.

Kommt vereinzelt an *Rubus idaeus* vor.

Syrphus torvus OST.-SACKEN Allg.: (1) Isny (Lei.); Schw. A.: (1) Honau (Str.); N. Schw.: (5) Wittichen (?), Wildsee (Lei.); N. E.: (19) Rastatt (Be.), Forchheim (Be., Lei.), Scheibenhardt (?), Karlsruhe (Be.), Neureut (Be.), Beiertheim (Ho.), Blankenloch (Ko.), Sandhausen (Be.); Hü.: (12) Michaelsberg (Be.), Durlach (Str.), Grötzingen (Be.), Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko.), Maulbronn (Ko.). — Fz.: 1923—1964, Fd.: 5. 3.—20. 8.

Syrphus ribesii L. Allg.: (2) Isny (Lei.); Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (1) Wutachtal (Str.); N. Schw.: (2) Moosalb (Lei.), Ettlingen (Ho.); Vb.: (1) Waldkirch (Fr.); Kai.: (4), (Be.); N. E.: (13) Sandweier (Be.), Karlsruhe (Str.), Neureut (Be.), Killisfeld (Ko.), Graben (?), Sandhausen (Be., Mu.); Hü.: (14) Michaelsberg (Be.), Grötzingen (Str.), Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko.), Wöschbach (Be.), Gochsheim (Be.); Od.: Schönberg (Str.). — Fz.: 1923 bis 1971, Fd.: 6. 4.—10. 9.

Syrphus vitripennis MEIG. N. Schw.: Schönbüch (Be.); N. E.: (23) Hagsfeld (Be.), Karlsruhe (Ko., Lei.), Neureut (Be.), Scheibenhardt (?), Killisfeld (Ko.), Daxlanden (Ko.), Leopoldshafen (Ko.), Sandhausen (Be., Mu.); Hü.: (7) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1924—1968, Fd.: 17. 3.—14. 10.

Gehört mit den beiden vorigen zu den häufigsten *Syrphus*-Arten.

Syrphus ochrostoma ZETT. Vb.: (1) Buchholz (Lei.), 15.—17. 8. 1932; Hü.: (1) Ittersbach (Be.), 5. 6. 1933.

Syrphus nitidicollis MEIG. Vb.: (1) Tiengen (Lei.); N. Schw.: (2) Gernsbach (Be.), Moosalb (Lei.); N. E.: (4) Rastatt (Be.), Blankenloch (Ko.); Hü.: (3) Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko.), Gochsheim (Be.). — Fz.: 1922—1971, Fd.: 20. 4.—14. 6.

Syrphus arcuatus FALL. Vb.: (1) Kirchhofen (Str.); Kai.: (1), (Str.); S. E.: (3) Freiburg (Str.); S. Schw.: (1) Bernau (Str.); N. Schw.: (3) Gernsbach (Be.), Wildsee (Lei.); N. E.: (7) Rastatt (Be., Lei.), Scheibenhardt (Be.); Hü.: (3) Jöhlingen (Ko.), Baiertal (Be.). — Fz.: 1928—1971, Fd.: 30. 3.—20. 8.

Syrphus corollae FABR. Bo.: (3) Mimmehausen (Fr.), Hegau (Lei.), Hagnau (Lei.); N. Schw.: (1) Teufelsmühle (Lei.); N. E.: (9) Rastatt (Lei.), Neureut (Be.), Hagsfeld (Be.), Daxlanden

(Ko.); Hü.: (17) Jöhlingen (Ko.), Gemmingen (Be.), Baiertal (Be.). — Fz.: 1924—1971, Fd.: 15. 6.—18. 8.

Lokal sehr häufig auf Kompositen.

Syrphus luniger MEIG. Baar: (1) Geisingen (Lei.); N. Schw.: (1) Gernsbach (Be.); N. E.: (9) Forchheim (Be.), Rastatt (Be.), Killisfeld (Ko.), Karlsruhe (Ko.), Neureut (Be.), Scheibhardt (Be.); Hü.: (8) Michaelsberg (Be.), Durlach (Be.), Jöhlingen (Ko.), Gochsheim (Be.). — Fz.: 1924—1971, Fd.: 18. 4.—4. 8.

Syrphus braueri EGG. Bo.: (1) Singen (Ri.), 8. 9. 1931.

Nach SACK wurde diese Art nur in den Alpen gefunden. Bei dem Exemplar handelt es sich um ein ♂ bei dem die Flecken des 3. und 4. Abdomensegments zusammenhängen. Abweichend von der Beschreibung nach SACK sind die f-Wurzeln aller p schwarz.

Sphaerophoria scripta L. Schw. A.: (3) Honau (Str.); Bo.: (4) Singen (Ri.), Hegne (Lei.), Engen (Lei.), Aselfingen (Fr.); Baar: (3) Geisingen (Lei.); Vb.: (1) Waldkirch (Lei.); Kai.: (2), (Be., Lei.); S. Schw.: (1) Wutach (Lei.); N. Schw.: (4) Schönbüch (Be.), Ettlingen (Str.); N. E.: (20) Neureut (Be.), Rastatt (Be.), Forchheim (Be.), Scheibhardt (?), Beiertheim (Ho.), Karlsruhe (Ko., Str.), Sandhausen (Be., Lei.); Hü.: (24) Michaelsberg (?), Weingarten (Be.), Jöhlingen (Ko., Lei.), Ittersbach (Lei.), Niefern (Lei.), Kieselbronn (Lei.), Grötzingen (Gr.). — Fz.: 1928—1968, Fd.: 14. 4.—2. 9.

Besonders häufig auf *Cirsium arvense*.

Sphaerophoria menthastri L. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (5) Hagnau (Lei.), Engen (Lei.), Singen (Ri.), Blumberg (Str.); Baar: (3), (Be.), Geisingen (Lei.); Vb.: (1) Lenzkirch (Str.); S. Schw.: (4) Bernau (Str.), Wutach (Str.), Haslachtal (Str.); N. Schw.: (2) Schönbüch (Be.); S. E.: (1) Neuenburg (Lei.); N. E.: (27) Rastatt (Be., Lei.), Sandweier (Be.), Forchheim (Be.), Hagsfeld (Be.), Knielingen (Ko.), Neureut (Be.), Karlsruhe (Be., Str.), Graben (Lei.), Sandhausen (Be., Mu.); Hü.: (26) Michaelsberg (?), Weingarten (Be.), Berghausen (Be.), Grötzingen (Str.), Wöschbach (Be.), Söllingen (Be.), Jöhlingen (Ko., Lei.), Ittersbach (Lei.), Gochsheim (Be.), Gemmingen (Be.); Od.: (1) Heidelberg (Mu.). — Fz.: 1922—1971, Fd.: 30. 4.—10. 9.

Wie vorige Art nur nicht so häufig.

Sphaerophoria loewi ZETT. N. E.: (1) Neureut (Ko.), 2. 5. 1960; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 7. 6. 1959.

Sphaerophoria flavicauda ZETT. Schw. A.: (1) Honau (Str.), Aug. 1920; Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), 12. 5. 1970 u. 10. 7. 1971.

Xanthogramma citrofasciatum DEG. Bo.: (1) Wutachtal (Str.); N. E.: (5) Karlsruhe (Be., Bi.), Daxlanden (Ko.), Killisfeld (?); Hü.: (12) Pforzheim (Mü.), Grötzingen (?), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1901—1971, Fd.: 2. 4.—29. 5.

Xanthogramma ornatum MEIG. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (1) Mindelsee (Lei.); Vb.: (1) Tuniberg (?); Kai.: (1) Riegel (Fr.); N. Schw.: (1) Ettlingen (No.); N. E.: (6) Hagsfeld (Be.), Karlsruhe (Be.), Forchheim (Be.), Leopoldshafen (Ko.), Knielingen (Ko.), Blankenloch (Ko.); Hü.: (13) Grötzingen (Be.), Michaelsberg (?), Weingarten (Be.), Jöhlingen (Ko.), Berghausen (Ko.). — Fz.: 1922—1971, Fd.: 30. 4.—19. 8.

Subfamilie: *Bacchinae*

Doros conopeus FABR. Bo.: (1) Wutachtal (?); Hü.: (3) Durlach (Str.), Königsbach (Str.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1920—1971, Fd.: 7. 6.—13. 6.

Diese Art wurde an einem sonnigen Hang am Waldrand zwischen *Rubus fruticosus* gefangen.

Baccha elongata FABR. Bo.: (3) Wutachtal (Str.), Blumberg (Str.); N. Schw.: (2) Albtal (Str.), Moosalbtal (Str.); N. E.: (5) Karlsruhe (Str.), Neureut (Fr.), Blankenloch (Ko.), Killisfeld (Ko.); Hü.: (3) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1925—1970, Fd.: 19. 4.—28. 8.

Diese Art scheint schattige Stellen zu bevorzugen.

Subfamilie: *Chrysotoxininae*

Chrysotoxum fasciolatum DEG. N. Schw.: (1) Wittichen (?), 20. 6. 1925, Hohloh (Ko.), 8. 7. 1961.
Chrysotoxum arcuatum L. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (3) Hegau (Lei.), Wutachtal (Str.);
N. Schw.: (1) Allerheiligen (Ko.); N. E.: (1) Karlsruhe (Str.); Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.). —
Fz.: 1929—1971, Fd.: 12. 5.—14. 8.

Chrysotoxum cautum L. Bo.: (1) Sipplingen (Lei.); Vb.: (2) Tuniberg (Lei.), Malterdingen (Fr.);
Kai.: (7), (Be., Lei.), Bahlingen (Ko.); N. E.: (8) Durmersheim (Be.), Karlsruhe (Be.), Sandhausen
(Be.); Hü.: (22) Michaelsberg (Be., Lei.), Grötzingen (?), Jöhlingen (Ko., Lei.), Berghausen
(Str.); Bau.: (6) Neckarmühlbach (Lei.), Mosbach (Str.), Hopfengarten (Ba.). — Fz.: 1922
bis 1971, Fd.: 8. 5.—22. 7.

Ist die häufigste *Chrysotoxum*-Art und hauptsächlich an Waldrändern zu finden.

Chrysotoxum bicinctum L. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (12) Hagnau (Lei.), Achdorf/Wutachtal
(Fr., Lei., Str.), Binningen (Lei.), Mindelsee (Lei.), Engen (Lei.); Kai.: (4), (Lei., Str.);
Vb.: (3) Denzlingen (Lei.), Buchholz (Fr.), Schliengen (Str.); S. Schw.: (4) Bernau (Str.),
Glottertal (Lei.), Boll (Str.), Albtal (Str.); N. Schw.: (2) Varnhalt (Lei.), Moosalb (Ko.);
N. E.: (14) Durmersheim (Be.), Ebersweier (Be.), Sandweier (Be.), Neureut (Be.), Forchheim
(Be.), Karlsruhe (Bi., No., Str.), Killisfeld (Ko.), Graben (Str.), Sandhausen (Be.); Hü.: (25)
Durlach (Lei., Str.), Untergrombach (Be.), Michaelsberg (Be.), Berghausen (Be., Gr.), Gröt-
zingen (Str.), Jöhlingen (Ko., Lei., Str.), Stein (Ko.), Babstadt (Lei.); Od.: (1) Ziegelhausen
(Mu.). — Fz.: 1924—1971, Fd.: 3. 6.—28. 9.

Auf *Aegopodium podagraria* und anderen Umbelliferen nicht selten.

Chrysotoxum vernale LOEW Bo.: (1) Konstanz (Lei.); Vb.: Istein (Lei.), Malterdingen (Fr.);
Kai.: (1), (Be.); N. E.: (11) Rastatt (Lei.), Forchheim (Be.), Karlsruhe (Be., Ho.), Stutensee
(Be.), Killisfeld (Ko.), Sandhausen (Be.); Hü.: (11) Weingarten (Ho.), Grötzingen (Be.),
Berghausen (Be.), Jöhlingen (Ko., Lei.); Bau.: (2) Mosbach (Lei.), Tauberbischofsheim (Str.).
— Fz.: 1925—1970, Fd.: 4. 4.—22. 7.

Auf Umbelliferen.

Chrysotoxum festivum L. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (5) Achdorf (Lei.), Hegau (Lei.),
Hegne (Lei.); Kai.: (3), (Be., Lei.), Riegel (Fr.); Vb.: (1) Denzlingen (Lei.); N. E.: (24) Rastatt
(Be.), Durmersheim (Be.), Karlsruhe (Be., Lei., Str.), Forchheim (Be.), Sandhausen (Be.);
Hü.: (8) Berghausen (Be.), Grötzingen (Be.), Weingarten (Be.), Jöhlingen (Ko.), Söllingen
(Be.), Kiesselbronn (Lei.); Bau.: (2) Osterburken (Ba.), Tauberbischofsheim (Str.). — Fz.:
1920—1965, Fd.: 4. 5.—28. 8.

Chrysotoxum octomaculatum CURT. Bo.: (1) Höiingen (Lei.); Vb.: (1) Blumberg (Str.); Kai.:
(4), (Be., Lei.), Ihringen (Lei.); N. E.: (1) Karlsruhe (Be.); Hü.: (4) Jöhlingen (Ko.); Bau.:
(1) Osterburken (Ba.). — Fz.: 1920—1971, 2. 6.—25. 8.

Subfamilie: *Microdontinae*

Microdon mutabilis L. Bo.: (1) Engen (Lei.); Vb.: (1) Blumberg (Str.); N. E.: (2) Rastatt (Be.),
Forchheim (Be.). — Fz.: 1928—1963, 18. 5.—6. 6.

Microdon devius L. Bo.: (4) Mindelsee (Lei.), Engen (Lei.); Kai.: (1), (Lei.); N. Schw.: (1)
Ettlingen (Str.); N. E.: (5) Weingarten (Ko.), Weingartener Moor (No.), Blankenloch (Ko.),
Eggenstein (Ho.); Hü.: (10) Grötzingen (Lei.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1925—1971, Fd.:
26. 4.—23. 6.

Die Art findet man an Waldwegen und Waldrändern. Eine Fliege wurde auf einem Ameisen-
nest beobachtet, das immer wieder angefliegen wurde.

Subfamilie: *Volucellinae*

Volucella bombylans f. bombylans L. Bo.: (3) Mindelsee (Lei.), Sipplingen (Lei.), Blumberg
(Str.); Baar: (1), (Be.), Vb.: (5) Schliengen (Str.), Tuniberg (Lei.), Istein (Lei.), Waldkirch

(Fr.); Kai.: (4), (Be., Lei., Str.); S. E.: (1) Neuenburg (Lei.); S. Schw.: (2) Wutach (Be.), Schiltach (?); N. Schw.: (12) Ebersweier (Lei.), Achern (?), Wittichen (?); Hü.: (15) Michaelsberg (Be.), Jöhlingen (Ko., Lei.), Weingarten (Ko.), Durlach (Str.), Königsbach (Str.), Pforzheim (Ho., Mü.); Od.: (1) Heidelberg (?); Bau.: (2) Hainstadt (Ba.), Neckarmühlbach (Lei.). *Volucella bombylans f. plumata* DEG. Bo.: (3) Sipplingen (Lei.), Hödingen (Lei.); Kai.: (9), (Lei., Str.), Limburg (Zm.); Vb.: (2) Buchholz (Fr.), Istein (Lei.); S. Schw.: (1) Wutach (Be.); N. Schw.: (2) Achern (Ba.), Moosalb (Be.), Albtal (?), Burbach (Str.); N. E.: (9) Gamshurst (?), Eggenstein (Ho.), Karlsruhe (Be., Str.), Leopoldshafen (Ko.), Speier (?); Hü.: (16) Grötzingen (Be.), Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko., Lei., Str.), Pforzheim (Ho., Mü., Wa.); Od.: (1) Heidelberg (?); Bau.: (4) Mosbach (Be.), Neckarzimmern (Lei.), Neckarmühlbach (Lei.), Kalmut (Lei.). — Fz.: 1902—1971, Fd.: 21. 5.—27. 8.

Die beiden Formen von *Volucella bombylans* sind überall häufig, besonders auf *Ligustrum vulgare* und *Rubus idaeus* (KORMANN 1972).

Volucella inflata FABR. Kai.: (1), (Lei.); Hü.: (7) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1925—1971, Fd.: 18. 5.—1. 7.

Die Art ist im Hügelland bei Jöhlingen nicht selten auf *Ligustrum vulgare*. Durch die Ähnlichkeit der sehr häufigen *pellucens*, wird sie wahrscheinlich oftmals übersehen; doch sind die honiggelben Seitenflecken ein sofort ansprechbares Erkennungszeichen, außerdem sind diese viel breiter voneinander getrennt.

Volucella pellucens L. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (5) Hagnau (Lei.), Singen (Ba.); Baar: (7), (Be.); Vb.: (11) Waldkirch (Fr., Lei.), Buchholz (Fr., Lei.); Kai.: (1) „(Be.)“; S. Schw.: (1) Glottertal (Lei.); N. Schw.: (11) Achern (Ba.), Ebersweier (Lei.), Wittichen (?), Moosalb (Str.), Ettlingen (Str.); N. E.: (13) Karlsruhe (Be., Bi., Str.), Forchheim (Be.), Eggenstein (Be.), Scheibenhardt (Ho.); Hü.: (19) Michaelsberg (Str.), Jöhlingen (Ko., Lei.), Berghausen (Be.), Grötzingen (Be.), Pforzheim (Mü.); Od.: (3) Heidelberg (?), Neckargmünd (Mu.); Bau.: (1) Mosbach (Str.). — Fz.: 1904—1971, Fd.: 1. 6.—18. 10.

Gehört zusammen mit *bombylans* zu den häufigsten Arten der Gattung.

Volucella zonaria PODA Vb.: (5) Schliengen (Str.), Waldkirch (Fr., Lei.); Kai.: (1) Riegel; N. Schw.: (2) Kaltenbronn (Lei.), Ettlingen (Str.); N. E.: (10) Karlsruhe (Be., Bi., Str.), Graben (Gr.), Stutensee (No.); Hü.: (13) Durlach (Str.), Jöhlingen (Ko., Lei.). — Fz.: 1901 bis 1971, Fd.: 14. 6.—15. 8.

Auf *Ligustrum vulgare* nicht selten.

Volucella inanis L. Schw. A.: (2) Honau (Str.); Bo.: (13) Hegau (Lei.), Ellmendingen (Ho.), Eichberg (Lei.), Sipplingen (Lei.), Hödingen (Lei.); Vb.: (16) Waldkirch (Fr., Lei.), Denzlingen (Lei.), Buchholz (Fr., Lei.); S. Schw.: (13) Glottertal (Lei.), Wildtal/Freiburg (Lei.), Bernau (Str.), Albtal (Str.), Schwarzatal (Str.), Wutach (Fr.); N. Schw.: (4) Gernsbach (?), Achern (Ba.), Teufelsmühle (?), Ettlingen (Str.); N. E.: (17) Durmersheim (Be.), Karlsruhe (Be., Bi.), Scheibenhardt (Be.), Forchheim (Be.), Daxlanden (Ko.), Sandhausen (Lei.); Hü.: (10) Michaelsberg (Lei.), Berghausen (Be., Gr.), Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko.); Od.: (1) Heidelberg (?); Bau.: (3) Hopfengarten (Ba.). — Fz.: 1901—1971, Fd.: 16. 5.—3. 9.
Häufiger als vorige Art.

Subfamilie: *Eristalinae*

Eristalinus sepulchralis L. Bo.: (1) Hegne (Lei.); N. Schw.: (3) Achern (Ba.), Ettlingen (Ho.); N. E.: (19) Rastatt (Be.), Neureut (Be.), Karlsruhe (Be., Ho., Lei.), Knielingen (Ko.), Graben (Lei.), Sandhausen (Be., Gr., Lei., Mu.); Hü.: (6) Jöhlingen (Ko.), Maulbronn (Ko.). — Fz.: 1924—1971, Fd.: 5. 5.—1. 10.

Besonders an schlammigen Ufern.

Lathropythbalmus aeneus SCOP. N. E.: (14) Rastatt (Be.), Karlsruhe (Be., Ho., Str.), Eggenstein (?), Leopoldshafen (Ko.), Sandhausen (Be., Lei.); Hü.: (8) Grötzingen (Be., Lei.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1900—1971, Fd.: 21. 3.—15. 9.

Eine sehr früh fliegende Art auf verschiedenen Frühlingsblumen.

Eristalomyia tenax L. Schw. A.: (5) Honau (Str.); Bo.: (3) Konstanz (Lei.), Blumberg (Fr., Str.), Aselfingen (Fr.); Baar: (2), (Be.); Vb.: (8) Waldkirch (Fr.), Istein (Fr.), Schliengen (Str.), Buchholz (Fr.); Kai.: (4) Riegel (Fr.), Limburg (Fr.); S. E.: (1) Neuenburg (Lei.); S. Schw.: (5) Glottertal (Lei.), Wutach (Fr., Lei.), Bernau (Str.); N. Schw.: (6) Schartenberg (Str.), Achern (Ba.), Sasbach (Fr.); N. E.: (44) Karlsruhe (Be., Bi., Ko., Lei., Str.), Daxlanden (?), Scheibhardt (Be.), Friedrichstal (Ho.), Forchheim (Be.), Sandhausen (Be.); Hü.: (19) Berghausen (Be.), Grötzingen (Str.), Durlach (?), Michaelsberg (Be., Lei.), Weingarten (Be.), Jöhlingen (Ko.), Gochsheim (Be.), Gemmingen (Mu.), Pforzheim (Mü.). — Fz.: 1921 bis 1963, 18. 3.—18. 10.

Eristalis intricarius L. N. E.: (11) Forchheim (?), Karlsruhe (Be.), Weingarten (Ko.), Neureut (Be.), Sandhausen (Gr.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.), Maulbronn (Ko.); Bau.: (1) Mudau (Ba.). — Fz.: 1921—1963, Fd.: 23. 5.—4. 9.

♂♂ wurden schwebend vor *Prunus spinosa* gefangen, 1 ♀ über schlammigem Ufer.

Eristalis arbustorum L. Schw. A.: (7) Honau (Str.); Allg.: (1) Isny (Lei.); Bo.: (6) Hegne (Lei.), Blumberg (Str.), Hödingen (Lei.), Achdorf (Fr., Lei.), Aselfingen (Fr.); Baar: (4) Geisingen (Lei.); Vb.: (10) Istein (Fr., Lei.), Buchholz (Lei.), Waldkirch (Fr.); Kai.: (9), (Lei.), Riegel (Fr.), Limburg (Fr.); S. E.: (1) Neuenburg (Lei.); S. Schw.: (3) Glottertal (Lei.); N. Schw.: (8) Achern (Ba.), Wittichen (?), Schömberg (Str.); N. E.: (76) Rastatt (Be.), Ebersweier (Lei.), Karlsruhe (Be., Bi., Ho., Lei., Str.), Beiertheim (Ho.), Neureut (Be.), Forchheim (Be.), Hagsfeld (Be.), Maxau (Be.), Leopoldshafen (Be.), Sandhausen (Be., Lei., Str.), Iffezheim (Be.), Neuburgweier (Be.); Hü.: (33) Grötzingen (Str.), Michaelsberg (Lei.), Untergrombach (Be.), Jöhlingen (Ho., Ko., Lei.), Gemmingen (Be., Mu.), Gochsheim (Be.); Od.: (2) Heidelberg (Mu.), Weinheim (Mu.). — Fz.: 1902—1968, Fd.: 26. 4.—9. 10.

Gehört mit *pertinax* zu den häufigsten Arten der Gattung.

Eristalis jugorum EGG. Allg.: (3) Isny (Lei.); Bo.: (1) Achdorf (Lei.); Baar: (1), (Be.); Vb.: (1) Waldkirch (Lei.); S. Schw.: (6) Hornberg (Ju.); N. Schw.: (1) Wittichen (?); N. E.: (1) Rastatt (Be.). — Fz.: 1924—1971, Fd.: 20. 6.—28. 8.

Bei dem Exemplar aus Rastatt könnte es sich um ein verflogenes Stück handeln, da die Art nach SACK auf die Gebirge Mitteleuropas beschränkt zu sein scheint.

Eristalis rupium FABR. Allg.: (1) Isny (Lei.); Vb.: (4) Denzlingen (Lei.), Waldkirch (Lei.), Buchholz (Lei.); S. Schw.: (6) Glottertal (Lei.), Kappel (Str.), Menzenschwand (Ju.), Hornberg (Ju.); N. Schw.: (3) Wittichen (?), Varnhalt (Lei.), Schönmünzach (Ko.). — Fz.: 1922 bis 1971, Fd.: 20. 6.—24. 8.

Eristalis pertinax SCOP. Schw. A.: (10) Honau (Str.); Bo.: (4) Singen (Ri.), Blumberg (Fr.), Achdorf (Fr.), Aselfingen (Fr.); Baar: (1), (Be.); Vb.: (5) Waldkirch (Fr.), Lenzkirch (Str.), Buchholz (Lei.); Kai.: (2) Riegel (Fr.); S. Schw.: (8) Wutach (Fr.), Albital (Str.), Glottertal (Lei.), Feldberg (Str.); N. Schw.: (5) Achern (Ba.); N. E.: (29) Rastatt (Be., Lei.), Durmersheim (Be.), Karlsruhe (Be., Bi., Ho., Ko., Str.), Beiertheim (Ho.), Killisfeld (Ko.), Leopoldshafen (Ko.), Eggenstein (Lei.); Hü.: (9) Durlach/Turmberg (Ko.), Michaelsberg (Lei.), Weingarten (Ho.), Jöhlingen (Ko.), Knittlingen (Ko.). — Fz.: 1914—1964, Fd.: 13. 3.—14. 10.

Eristalis nemorum L. Bo.: (4) Engen (Lei.), Hagnau (Lei.), Achdorf (Lei.), Wutachtal (Str.); Baar: (2), (Be.); Kai.: (3) Riegel (Hau., Fr.); S. Schw.: (1) Hornberg (Ju.); N. Schw.: (4) Wittichen (?); N. E.: (9) Rastatt (Lei.), Karlsruhe (Be., Ko., Str.), Scheibhardt (?), Blankenloch (Ko.); Hü.: (11) Grötzingen (Lei.), Jöhlingen (Ko., Lei.); Bau.: (1) Apfelberg b. Wertheim (Lei.). — Fz.: 1923—1971, Fd.: 12. 4.—10. 9.

Eristalis alpina PANZ. N. E.: (2) Rheinhafen (?), Aug. 1922, Forchheim (Be.), 8. 6. 1929.

Diese Art kommt nach SACK in den Gebirgen Mitteleuropas vor und so kann es sich bei den vorliegenden Tieren wahrscheinlich nur um Einflug oder Verschleppung handeln. Das eine Exemplar mit der Fundortangabe Rheinhafen müßte aus Karlsruhe stammen.

Eristalis horticola DEG. Vb.: (1) Buchholz (Lei.); S. Schw.: (4) Hornberg (Ju.), Schonach (Ju.); N. E.: (1) Knielingen (Ko.); Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1932—1971, Fd.: 30. 4. bis 22. 8.

Myatropa florea L. Schw. A.: (6) Honau (Str.); Allg.: (1) Isny (Lei.); Bo.: (6) Hagnau (Lei.), Wutachtal (Str.), Singen (Ri.), Aselfingen (Fr.), Achdorf (Lei.); Baar: (5), (Be.), Geisingen (Lei.); Vb.: (10) Waldkirch (Fr.), Istein (Lei.), Buchholz (Lei.); Kai.: (4) Limburg (Fr.), Kaiserstuhl (Str.); S. E.: Freiburg (Str.); S. Schw.: (8) Wildtal (Lei.), Glottertal (Lei.), Albthal (Lei.), Hornberg (Str.); N. Schw.: (6) Achern (Ba.), Ettlingen (Ho.); N. E.: (47) Muggensturm (Be.), Forchheim (Be.), Beiertheim (?), Mühlburg (?), Neureut (Be.), Karlsruhe (Be., Bi., Ebert, Ko., Str.), Leopoldshafen (Ko.), Ifezheim (Be.), Sandhausen (Lei.); Hü.: (18) Michaelsberg (Lei.), Durlach (Lei.), Grötzingen (?), Jöhlingen (Ko., Lei.), Niefern (Lei.), Gemmingen (Be.), Menzingen (Be.), Pforzheim (Mü.); Od.: (2) Ziegelhausen (Mu.), Leutershausen (Mu.); Bau.: (1) Mosbach (Str.). — Fz.: 1902—1962, Fd.: 6. 4.—14. 10.

Eine sehr häufige Art, die überall zu finden ist.

Liops vittata MEIG. N. E.: (2) Daxlanden (Ko.), 22. 5. 1963.

Die Fliegen wurden in Kopula über einer schlammigen Einbuchtung der Fischteiche bei Daxlanden gefangen.

Tubifera trivittata FABR. Bo.: (2) Wollmatingen (Lei.), Hagnau (Lei.); Vb.: (2) Istein (Fr.); Kai.: (2) Riegel (Fr.), Limburg (Fr.); N. Schw.: (2) Sasbach (Fr.), Albthal (?); N. E.: (15) Karlsruhe (Be., Bi., Ho., Lei.), Rastatt (Be.), Daxlanden (?), Scheibenhardt (Ho.), Blankenloch (Ko.), Graben (Lei.), Rheinau (Ba.); Hü.: (12) Pforzheim (Mü.), Jöhlingen (Ko., Lei.), Maulbronn (Ko.); Od.: (1) Weinheim (Mu.); Bau.: (3) Hopfengarten (?), Hainstadt (Ba.), Hergenstadt (Ba.). — Fz.: 1921—1971, Fd.: 24. 5.—1. 10.

Hauptsächlich auf Kompositen, *Valeriana off.* und *Origanum vulgare*.

Tubifera hybrida LOEW N. E.: (2) Knielingen (Ko.), 28. 4. 1971; Blankenloch (Ko.), 24. 5. 1969.

Tubifera pendula L. N. E.: (23) Karlsruhe (Be., Bi., Ho., Str.), Forchheim (Be.), Eggenstein (?), Blankenloch (Ko.), Kandel/Pfalz (Ko.); Hü.: (9) Weingarten (Ko.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1898—1971, Fd.: 23. 5.—25. 9.

Es ist die häufigste Art der Gattung.

Mesembrinus peregrinus LOEW N. E.: (1) Knielingen (Ko.), 31. 6. 1971.

Eine weitere Fliege dieser seltenen Art wurde am gleichen Biotop beobachtet. Die glänzenden Hinterrandsäume lassen sie von ähnlich gezeichneten Arten sofort unterscheiden.

Parhelophilus frutetorum FABR. N. E.: (1) Weingarten (Ko.), 31. 5. 1962.

Parhelophilus versicolor FABR. N. E.: (1) Leopoldshafen (Ko.), 17. 6. 1959; Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 17. 6. 1971.

Eurinomys lineata FABR. N. E.: (2) Daxlanden (Ko.), 22. 5. 1963, Karlsruhe (Ho.), 13. 6. 1928.

Eurinomys transfuga L. N. E.: (9) Knielingen (Ko.), Neureut (Ko.), Hagsfeld (Ko.). — Fz.: 1960—1971, Fd.: 28. 4.—23. 7.

Eine nicht seltene Art in der Nähe des Rheins, die hauptsächlich auf *Ranunculus acer* gefangen wurde.

Lampetia spinipes FABR. Kai.: (13) Bahlingen (Ko.); N. E.: (1) Ebersweier (Lei.). — Fz.: 1928—1971, Fd.: 18. 5.—14. 6.

Im Kaiserstuhl eine der häufigsten Arten, die nicht selten an Waldrändern auf Blättern zu finden ist.

Lampetia equestris FABR. Kai.: (1) Bahlingen (Ko.); N. E.: (5) Durmersheim (Be.), Karlsruhe (Bi.), Hagsfeld; Hü.: (6) Michaelsberg (No.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1930—1971, Fd.: 11. 5. bis 15. 6.

Die Farbe der Behaarung ist sehr veränderlich. Es liegen folgende Farbvariationen vor, die in der Färbung verschiedene Nuancen und Ausdehnung aufweisen:

Mesonotum, Schildchen und Abdomen gelbbraun, 3 ♂♂, 1 ♀.

Mesonotum gelbbraun, schwarz — Schildchen schwarz — Abdomen gelbbraun., 1 ♂, 1 ♀.
 Mesonotum gelbbraun, schwarz — Schildchen gelbbraun — Abdomen hellbraun bis gelbbraun, 1 ♂.
 Mesonotum braun, schwarz — Schildchen schwarz — Abdomen hellbraun, schwarz, hellbraun. 1 ♀
 Mesonotum gelbbraun, schwarz — Schildchen schwarz — Abdomen schwarz, rotbraun, 3 ♂♂.
 Mesonotum und Schildchen schwarz — Abdomen schwarz, rotbraun, 1 ♀.
 SCHINER gibt ganz gelbbraun gefärbte Stücke als seltener an, während diese hier an Häufigkeit die erste Stelle einnehmen.
Lampetia constans ROSSI Baar: (1) Geisingen (Str.); Hü.: (1) Michaelsberg (Str.); Bau.: (6) Mosbach (Be.), Apfelberg (Lei.), Kalmut (Lei.). — Fz.: 1927—1935, Fd.: 27. 6.—16. 7.
Mallota fuciformis FABR. N. E.: (1) Karlsruhe (Ho.), 9. 4. 1928.

Subfamilie: *Ceriodinae*

Ceriodes conopoides L. N. E.: (1) Karlsruhe (Str.), 26. 5. 1931.

Subfamilie: *Cinxinae*

Arctophila bombiformis FALL. S. Schw.: (1) Haslachtal (Str.), 5. 8. 1967.
Cinxia lappona L. Bo.: (1) Wutachtal (Str.), 8. 7. 1943; N. Schw.: (1) Hohloh (Ko.), 14. 7. 1961.
Cinxia borealis FALL. S. Schw.: (1) Haslachtal (Str.); N. Schw.: (10) Albtal (Fe.), Wildsee (Ko.), Mummelsee (Ko.). — Fz.: 1927—1971, Fd.: 8. 8.—2. 9.
 Wurde zwischen *Calluna vulgaris* an einem moorigen Bergrücken gefangen.

Subfamilie: *Milesiinae*

Brachypalpus valgus PANZ. N. E.: (1) Rastatt (Be.), 14. 6. 1931.
Pentbesilea ranunculi PANZ. N. E.: (3) Karlsruhe (Str.); Hü.: (1) Michaelsberg (No.). — Fz.: 1931—1961, Fd.: 8. 3.—28. 4.
Pentbesilea pachymera EGG. Vb.: (1) Buchholz (Str.); Hü.: (1) Michaelsberg (Be.). — Fz.: 1928—1930, Fd.: 5. 5.—23. 5.
Pentbesilea berberina FABR. Vb.: (1) Buchholz (Fr.); N. E.: (1) Hagsfeld (Lei.); Hü.: (7) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1923—1971, Fd.: 22. 5.—1. 6.
 Die Art war auf *Rubus idaeus* nicht selten (KORMANN 1972).
Pentbesilea asilica FALL. Kai.: (1) Bahlingen (Ko.); N. E.: (2) Karlsruhe (Str.), Killisfeld (Ko.); Hü.: (16) Weingarten (Ho.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1928—1971, Fd.: 19. 4.—14. 6.
 Sehr häufig auf *Rubus idaeus* (KORMANN 1972).
Pentbesilea oxyacanthae MEIG. Kai.: (2), (Be.), Riegel (Fr.); N. E.: (3) Karlsruhe (Be., Str.); Hü.: (22) Durlach (Lei.), Grötzingen (Be.), Jöhlingen (Ko.). Fz.: 1923—1971, Fd.: 2. 5.—22. 6.
 Wie vorige Art.
Pentbesilea floccosa MEIG. N. E.: (1) Karlsruhe (Be.); Hü.: (5) Jöhlingen (Ko.). — 1935—1971, Fd.: 23. 4.—30. 5.
 Auf *Cornus sanguinea* und *Rubus idaeus* (KORMANN 1972).
Cynorrhinia fallax L. S. Schw.: (1) Feldberg (Str.), 25. 5. 1953.
Eumerus ovatus LOEW Kai.: (1), (Str.); N. E.: (4) Rastatt (Be., Lei.), Forchheim (Be.). — Fz.: 1931—1964, Fd.: 16. 5.—16. 8.
Eumerus annulatus PANZ. Bo.: (1) Binningen (Lei.); Kai.: (1), (Str.); N. E.: (2) Rastatt (Be.); Bau.: (1) Mosbach (Be.). — Fz.: 1929—1964, 13. 5.—7. 7.

- Eumerus tricolor* MEIG. Bo.: (1) Blumberg (Str.); Vb.: (3) Istein (Lei.); S. Schw.: (1) Ortenberg (Ba.). — Fz.: 1926—1934, Fd.: 25. 5.—4. 8.
- Eumerus sabulorum* FABR. N. E.: (9) Rastatt (Be., Lei.), Neureut (Be.); Bau.: (1) Mosbach (Str.). — Fz.: 1923—1942, Fd.: 5. 6.—10. 9.
- Eumerus ornatus* MEIG. N. E.: (2) Karlsruhe (Be.), Untergrombach (Str.); Hü.: (2) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1929—1971, Fd.: 17. 6.—22. 6.
- Eumerus ruficornis* MEIG. N. E.: Untergrombach (Str.), 3. 7. 1925.
- Eumerus strigatus* FALL. S. Schw.: (1) Glottertal (Lei.); Vb.: (1) Denzlingen (Lei.); N. E.: (10) Rastatt (Be.), Karlsruhe (Ko., Lei.), Hagsfeld (Be.), Neureut (Be.), Sandhausen (Be.); Hü.: (8) Berghausen (Be.), Grötzingen (Be., Str.), Weingarten (Be.), Jöhlingen (Be., Ko.), Ittersbach (Be.). — Fz.: 1923—1971, Fd.: 5. 6.—10. 9.
- Tropidia scita* HARR. N. E.: (4) Daxlanden (Ko.), Leopoldshafen (Ko.). — Fz.: 1959—1970, Fd.: 22. 5.—14. 8.
- Syritta pipiens* L. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Bo.: (4) Singen (Ri.), Engen (Lei.), Sipplingen (Lei.), Mindelsee (Lei.); Baar: (2), (Be.), Geisingen (Lei.); Kai.: (6), (Be., Lei.); Vb.: (11) Buchholz (Fr., Lei.), Istein (Lei.), Waldkirch (Fr.); S. Schw.: (2) Glottertal (Lei.); N. Schw.: (3) Varnhalt (Lei.), Ettlingen (Str.); N. E.: (76) Rastatt (Be.), Forchheim (Be.), Karlsruhe (Be., H., Str.), Killisfeld (Be.), Neureut (Be., Lei.), Graben (Lei., Str.), Sandhausen (Be., Lei., Mu., Str.), Iffezheim (Be.); Hü.: (15) Berghausen (Lei., Str.), Weingarten (Be., Ko.), Grötzingen (Be.), Jöhlingen (Ko.), Zaisenhausen (Be.); Bau.: (2) Mosbach (Str.), Neckarmühlbach (Lei.). — Fz.: 1924—1965, Fd.: 2. 4.—10. 9.
- Sehr häufig auf Umbelliferen und Kompositen.
- Zelima segnis* L. Schw. A.: (7) Honau (Str.); Bo.: (7) Hattingen (Lei.), Achdorf (Lei.), Wutachtal (Str.); Vb.: (2) Buchholz (Fr.), Denzlingen (Lei.); S. Schw.: (3) Haslachtal (Str.), Feldberg (Str.); N. Schw.: (3) Wittichen (?), Baden-Baden (Str.), Schönbüch (Be.); N. E.: (18) Rastatt (Lei.), Durmersheim (Be.), Forchheim (Be.), Neureut (Be.), Karlsruhe (Be., Ho., Str.), Blankenloch (Ko.), Sandhausen (Be.); Hü.: (13) Grötzingen (Be., Ho., Ke.), Durlach (Be.), Jöhlingen (Ko.), Zaisenhausen (Be.); Od.: (2) Heidelberg (Mu., Str.); Bau.: (1) Mosbach (Str.). — Fz.: 1924—1969, Fd.: 4. 4.—3. 10.
- Auf besonnten Blättern und *Rubus idaeus* (KORMANN 1972). Die häufigste *Zelima*-Art.
- Zelima lenta* MEIG. Kai.: (1), (Lei.); N. Schw.: (1) Raumünzach (?); N. E.: (6) Eggenstein (Str.), Graben-Neudorf (Gr.), Forchheim (Be.), Sandhausen (Be.); Hü.: (10) Jöhlingen (Ko.), Ittersbach (Be.); Bau.: (1) Tauberbischofsheim (Str.). — Fz.: 1922—1971, Fd.: 22. 4.—9. 9.
- Wie vorige Art, nicht ganz so häufig.
- Zelima femorata* L. N. E.: (1) Kleiner Bodensee, 23. 5. 1949.
- Zelima curvipes* LOEW Bo.: (1) Wutachtal (Str.); N. Schw.: (1) Ettlingen (Str.); N. E.: (2) Ötigheim (Str.), Karlsruhe (?); Hü.: (4) Berghausen (Str.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1931 bis 1971, Fd.: 16. 5.—24. 7.
- Auf Baumstämmen und besonnten Blättern (KORMANN 1972).
- Zelima sylvorum* L. Schw. A.: (1) Honau (Str.); Vb.: (1) Waldkirch (Fr.); S. Schw.: (1) Gauchach (Lei.); N. Schw.: (1) Spessart (Str.); N. E.: (12) Forchheim (Be.), Karlsruhe (Str.), Blankenloch (Ko.), Sandhausen (Be.); Hü.: (12) Berghausen (Be.), Jöhlingen (Be., Ko.); Bau.: (1) Hopfengarten (Ba.). — Fz.: 1922—1971, Fd.: 22. 5.—9. 9.
- Wie vorige Art und auf *Rubus idaeus* (KORMANN 1972).
- Zelima nemorum* FABR. N. E.: (1) Blankenloch (Ko.); Hü.: (11) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1969 bis 1971, Fd.: 12. 5.—23. 7.
- Wie vorige Art.
- Zelima florum* FABR. S. Schw.: (1) Wutachschlucht (Str.); N. Schw.: (1) Raumünzach (?); N. E.: (1) Karlsruhe (Ko.); Hü.: (8) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1922—1971, Fd.: 22. 5.—23. 7.
- Zelima abiens* MEIG. Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.), 13. 6. 1971.

Ferdinandea cuprea SCOP. Vb.: (2) Denzlingen (Lei.), Istein (Lei.); Kai.: (1) Bahlingen (Ko.); N. E.: (2) Karlsruhe (Ko.), Blankenloch (Ko.); Hü.: (1) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1900—1971, Fd.: 13. 4.—24. 9.

An Waldrändern und Schneisen auf niederen Pflanzen, vor allem *Ranunculus repens*.

Calliprobola speciosa ROSSI N. E.: (1) Sandhausen (Be.); Hü.: (4) Weingarten (Ho.), Jöhlingen (Be., Ko.); Bau.: (1) Hopfengarten (Ba.). — Fz.: 1925—1971, Fd.: 14. 5.—9. 9.

Auf besonnten Blättern und *Rubus idaeus* (KORMANN 1972).

Temnostoma bombylans FABR. N. E.: (4) Karlsruhe (Be.), Forchheim (Be.); Hü.: (5) Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1932—1971, Fd.: 20. 5.—13. 6.

Auf *Rubus idaeus* (KORMANN 1972) und *Ranunculus repens*.

Temnostoma vespiforme L. Baar: (1), (Be.); N. E.: (1) Karlsruhe (Fe.); Hü.: (10) Grötzingen (Be.), Jöhlingen (Ko.). — Fz.: 1927—1971, Fd.: 22. 5.—Aug.

Auf *Rubus idaeus* (KORMANN 1972) und *Ranunculus repens*.

Zusammenfassung

189 Syrphidenarten werden für den südwestdeutschen Raum nach natürlichen Landschaften nachgewiesen. Insgesamt sind 249 Arten bekannt, wovon 30 für das Gebiet neu sind.

Literatur

- KORMANN, K.: Syrphiden und Conopiden (Diptera) als Blütenbesucher an *Rubus idaeus*. — Entomolog. Zeitschr., 82. Jahrg., Nr. 11, S. 124—128, Frankfurt 1972.
- RÖSELER, P.-F.: Syrphiden-Fänge während des Frühjahrs im Gebiet der Wutachschlucht (Südbaden). — Mitt. bad. Landesv., Naturkunde u. Naturschutz, Bd. 7, Heft 6, S. 451—453, Freiburg 1960.
- RÖSELER, P.-F.: Neue Dipteren-Arten für den Oberrhein und den Schwarzwald. — Mitt. bad. Landesv., Naturkunde und Naturschutz, Heft 3, S. 445—454, Freiburg 1963.
- SACK, P.: Schwebfliegen oder Syrphidae-Dahl, Die Tierwelt Deutschlands, 20. T., Zweiflügler o. Diptera, Syrphidae, S. 1—118, Jena 1930.
- SCHMID⁵ G.: Die übrige „niedere“ Tierwelt des Spitzbergs, *Syrphidae*. — Der Spitzberg bei Tübingen, herausg. v. d. Landesstelle f. Natursch. u. Landschaftspf. Baden-Württemberg, 1966.
- SCHINER, R.: Fauna Austriaca. Die Fliegen, Bd. I, Wien 1862.
- SCHUHMACHER, H.: Die Schwebfliegen im Raum Heidelberg. — Beitr. naturk. Forsch. Südw. Dtl., Bd. 27, Heft 2, S. 101—108, Karlsruhe 1968.
- WEIGAND, B.: Die Dipteren des Oberrheins. — Beitrag zu einem Verzeichnis. Mitt. d. Bad. Entomolog. Vereinigung, Bd. I, Heft 1—7, 1923—25.

Anschrift des Verfassers: KURT KORMANN, 7519 Walzbachtal 2, Waldstr. 45

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Kormann Kurt

Artikel/Article: [Beitrag zur Syrphidenfauna Südwestdeutschlands \(Diptera, Syrphidae\) 143-158](#)